

Die Jänner-Rallye 2012 ist bereit für die Elite



Unaufhörlich nimmt die Zeit ihren Lauf. Und weil das naturgemäß so ist, rückt auch die Jänner-Rallye 2012 immer näher. Der erste Akt zur österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft vom 5. bis 7. Jänner 2012 in Freistadt hat erstmals Europameisterschaft-Status und zählt zudem auch zur tschechischen Meisterschaft. Dementsprechend groß ist auch der Optimismus des Veranstalters, RC Mühlviertel, hinsichtlich des Starterfeldes.

Ferdinand Staber verfolgt gespannt die Nennliste, und mit deren stetem Wachstum wächst auch die Zuversicht des Organisationschefs, den hohen Erwartungen eines solch großen Motorsport-Events gerecht zu werden. Und hier kommt die aktuelle Aufstellung der Obersten nationalen Sportkommission (OSK) gerade rechtzeitig, die Beppo Harrach, Raimund Baumschlager, Manfred Stohl, Patrick Winter, Mario Saibel, Gerwald Grössing, Hannes Danzinger Hermann Neubauer und Michael Böhm als Prioritätsfahrer ausweist. Neben diesen Rallye-Stars und etlichen anderen Enthusiasten der heimischen Rallye-Szene plant Staber natürlich auch mit der internationalen Drift-Elite, die sich auf vermutlich doch noch eintreffenden Schnee rund um Freistadt packende Duelle um EM-Punkte liefern soll.

Staber: „Die Liste jener Piloten, die wir eingeladen haben, eine ordnungsgemäße Nennung für die Jänner-Rallye 2012 abzugeben, liest sich wie das Who-is-who der europäischen Rallye-Szene.“ Darauf finden sich altbekannte Jänner-Rallye-Kenner aus Tschechien wie Vaclav Pech, Pavel Valousek oder Roman Kresta ebenso wie das kongeniale Skoda-S2000-Trio bestehend aus dem aktuellen SWRC-Champion Juho Hänninen aus Finnland oder dem Norweger Andreas Mikkelsen und Jan Kopecky aus Tschechien. Europameister Luca Rossetti hat wie der EM-Zweitplatzierte Luca Betti ebenfalls Post aus Oberösterreich nach Italien zugestellt bekommen. Dimitar Iliev, Petar Gyoshev und Krum Donchev sollen als Sieger des europäischen Rallye Cups (Ost) Bulgarien vertreten. Und aus dem internationalen 2-WD-Lager werden der slowenische Champion Rok Turk, der Italiener Giovanni Vergnano und der Bulgare Slavov Todor erwartet.

Wer dann tatsächlich am Start der Jänner-Rallye 2012 stehen wird, kann man freilich erst nach dem Nennschluss am 11. Dezember sehen. Das eine oder andere verfrühte Weihnachtspräsent dürfte für den RC Mühlviertel aber sicherlich vorprogrammiert sein.

Apropos Weihnachtsgeschenk: Hier bietet sich für jeden Motorsport-Fan der Rallyepass zur Jänner-Rallye geradezu an. Um 25 Euro hat man mit diesem überall freien Zutritt. Nebenbei kann man tolle Preise gewinnen. Bestellungen sind über die Homepage www.jaennerrallye.at möglich.

Weitere Informationen über die Jänner-Rallye 2012 einschließlich dem umfangreichen Rallye-Guide finden Sie unter www.jaennerrallye.at